

Familie Kahn, Namenspaten: Druckerei und Verlag J. Christian Leidel / Treuchtlinger Kurier

Hauptstraße 14

Besitzer dieses Anwesens waren 1667 „Hayem Judt“ und 1774 „Hayum Jud“. 1784 wurde es geteilt. Die beiden Eigentümer waren 1809 Marx Hirsch, Handelsjude und Moses Jonas; 1832 (nach Einführung der Familiennamen) für beide Teile Moses Jonas Lang. Besitzerin des Anwesens war 1929 die Witwe Sali Weinmann. In den 1930ern wohnte dort die Familie Alfred Kahn, Viehhandlung.

Kahn, Hauptstraße 14 (Viehhändler): Alfred, *1867 in Liedolzheim (Baden) ,Frieda, *1874, Siegfried, *1899 in Bruchsal und Paula, *1900 in Bruchsal. Die gesamte Familie zog 1938 nach Augsburg-Kriegshaber; dort starb Frieda Kahn 1941; Siegfried Kahn wanderte nach New York aus; Alfred kam am 1.11.1942 im KZ Theresienstadt um, Paula Kahn in Auschwitz. Siegfried Kahn arbeitete in den USA als Reisender. Ein Hermann Kahn war vor 1938 ausgewandert und lebte später in Israel.

Zusammengestellt aus „Jüdisches Leben in Treuchtlingen“, © wek-Verlag